

HERZLICH WILLKOMMEN



**Dienstversammlung
des Landratsamtes
mit den Kommandanten
und
Abteilungskommandanten
am 25.11.17
in Bad Friedrichshall**

GRUßWORT

- **Herr Bürgermeister Timo Frey**
- **Stadt Bad Friedrichshall**
- **Vorsitzender AK Feuerwehr im
Gemeindetag Kreisverband Heilbronn**

- **Herzlichen Dank für die Überlassung
der Halle und für die Organisation.**

BEGRÜßUNG

- **Thomas Maier**
- **Dezernatsleiter Gesundheit, Recht und Straßen**
- **Landratsamt Heilbronn**

HERZLICHE GRÜßE

- **Herzliche Grüße**
- den Referenten sowie allen Kommandanten und Abteilungskommandantinnen und -kommandanten sowie allen Gästen
- **Neue Kommandanten im Landkreis**
- Hr. Schenk FF Obersulm
- Hr. Braunwald FF Wüstenrot
- Titelbild: Neue Gerätewagen Meßtechnik
 - Dazu später mehr.

ZEITLICHER ABLAUF

- 09:20 Uhr **Organisation/Sonstiges**
- 09:30 Uhr **Gefahrstoffkonzept im Landkreis Heilbronn; Neue GW-Meßtechnik**
- 09:45 Uhr **Zuständigkeiten im Gefahrstoffeinsatz; Organigramm**

ZEITLICHER ABLAUF

- 10:00 Uhr **Grundlagen im Gefahrstoffeinsatz;
Einbindung und Unterstützung durch die
GW-Meßtechnik**
Fachberaterin Fr. Aßfalg, Freiwillige
Feuerwehr Schwaigern
Fachberater Hr. Dr. Sendelbach , Freiwillige
Feuerwehr Neckarsulm
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:15 Uhr **Treffen vor der Halle**

ZEITLICHER ABLAUF

- 11:15 Uhr **Übergabe GW-Meßtechnik und Besichtigung**
Erster Landesbeamter Mai, Landratsamt Heilbronn
- 12:00 Uhr **Aktuelle Punkte des Feuerwehrwesens; Neuer ELW 2**
- 13:00 Uhr **Bericht des Kreisfeuerwehrverbandes**
Herr Vorsitzender Gall MdL

■

ZEITLICHER ABLAUF

- 13:15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Beendigung des Seminars**

■

ORGANISATION / SONSTIGES

- Wir machen eine Pause
- Bitte nur im Freien rauchen
- LRA übernimmt die Kosten für das Frühstück, das Essen und für alkoholfreie Getränke
- Sonstige Getränke bitte selbst bezahlen
- Bitte Anwesenheitsliste ausfüllen

- **Vorträge werden versandt.**

GEFAHRSTOFFKONZEPT IM LANDKREIS HEILBRONN, NEUE GERÄTEWAGEN MEßTECHNIK

- Die Reihenfolge der vier Aufgaben, die beim Eintreffen bei einem Gefahrgutunfall durchzuführen sind:
 - **G**efahr erkennen
 - **A**bsperrung errichten (50m)
 - **M**enschenrettung durchführen
 - **S**pezialkräfte anfordern
- = GAMS – Regel.

GEFAHRSTOFFKONZEPT IM LANDKREIS HEILBRONN, NEUE GERÄTEWAGEN MEßTECHNIK

- In aller Kürze:
- Die Gefahrstoffeinheiten des Landkreises Heilbronn:
 - -Gefahrstoffzug Bad Rappenau (GWG)
 - -Gefahrstoffzug Weinsberg (GWG)
 - -Messeinheit Lauffen (GW-Meß)
 - -Messeinheit Neckarsulm (GW-Meß)
 - -Dekonzug Weinsberg
 - Katastrophenschutzfahrzeuge des Bundes
 - **Dekontaminationsfahrzeug Personen**
 - **ABC-Erkundungskraftwagen**



GEFAHRSTOFFKONZEPT IM LANDKREIS HEILBRONN

Landkreis Heilbronn
Zuständigkeiten bei Einsätzen mit Gefahrstoffen

GWG: Bad Rappenau
GWMess: Neckarsulm

HINWEIS:
Für die Autobahnen gilt weiterhin der Autobahnalarmplan.

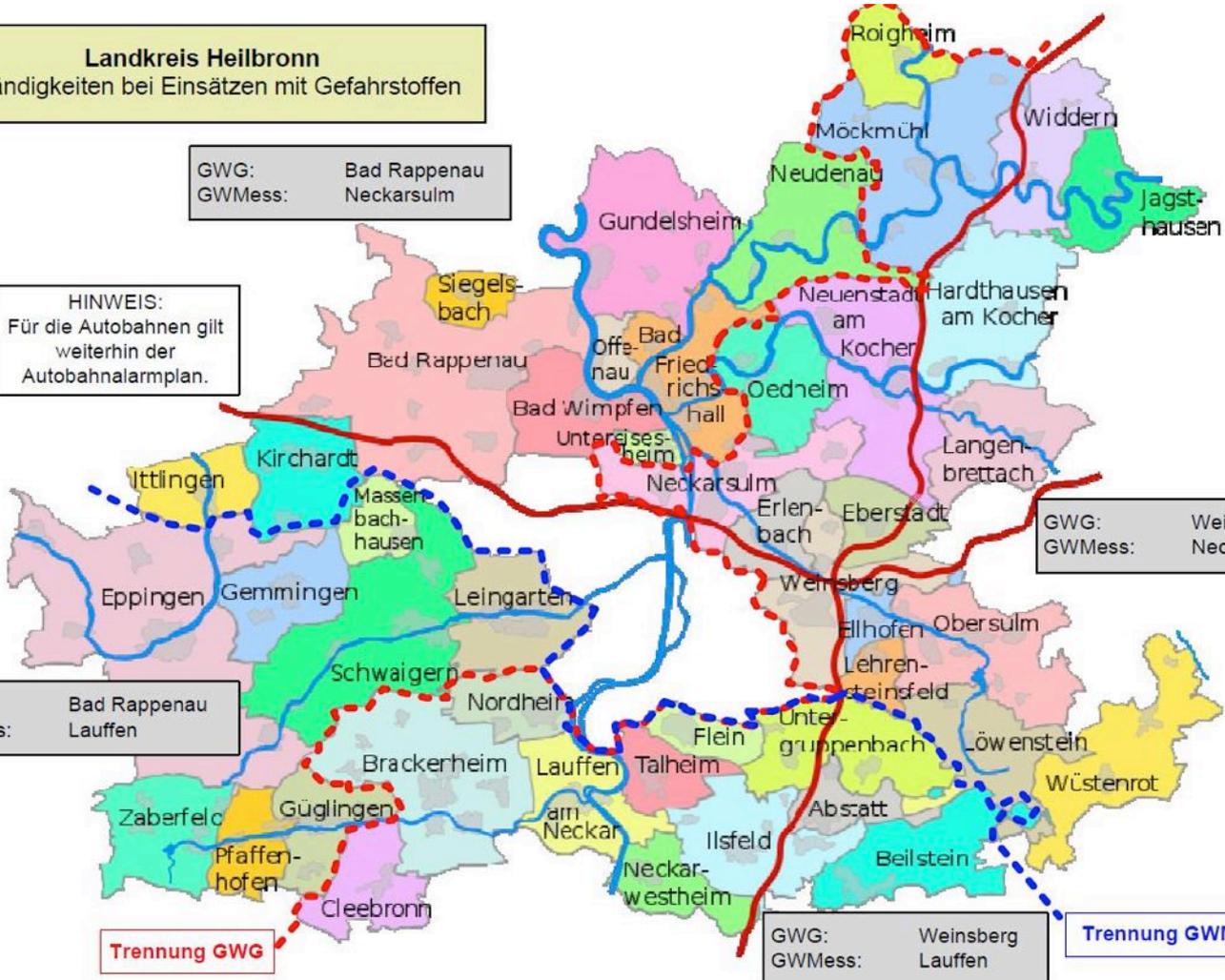
GWG: Weinsberg
GWMess: Neckarsulm

GWG: Bad Rappenau
GWMess: Lauffen

Trennung GWG

GWG: Weinsberg
GWMess: Lauffen

Trennung GWMess



GEFAHRSTOFFKONZEPT IM LANDKREIS HEILBRONN, NEUE GERÄTEWAGEN MEßTECHNIK

Sonstiges Strahlenschutz-/ Gefahrgut-Messfahrzeug KZ 94

Fahrgestell MB Sprinter, 140 kW, Automatikgetriebe

- Ausbau: Fa. Binz, Ilmenau

- Das Fahrzeug und die Ausrüstung dienen dem Bevölkerungs- und Umweltschutz im Landkreis Heilbronn, nämlich insbesondere bei Bränden, Chemie- bzw. Gefahrgutunfällen, Strahlenschutzinsätzen und sonstigen Unglücksfällen im Zusammenhang mit Gefahrgut Schadstoffbelastungen an der Einsatzstelle und in der Umgebung zu messen sowie an entsprechenden Übungen teilzunehmen.

- Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Gerätewagen Messtechnik, nicht um Messleitfahrzeuge. Messpersonal wird von einem Begleitfahrzeug gestellt, die Einsatzkoordination erfolgt über ein begleitendes Einsatzleitfahrzeug.

Datenblatt für die Erhebung von Sondereinsatzmitteln im Regierungsbezirk Stuttgart

Bezeichnung (Kurzbezeichnung) Gerätewagen-Messtechnik	Standort Feuerwehr-Lauffen a.N. Raiffeisenstraße 1 74348-Lauffen a.N.
Funkrufname Florian-Heilbronn-Land-94-1	
Bild 	
Fahrzeugdaten (Das Fahrzeug selbst oder das zugehörige Transportfahrzeug inkl. Ladung)	
Fahrzeugbesatzung → 1:2	Gesamtgewicht[kg]→: 5000- Kg
Länge-x-Breite-x-Höhe[m]: 7,2-x-2,1-x-2,9	Rüstzeit-vor-Ort-[min.]: 10-Min
Beschreibung (Leistungsdaten)	
<ul style="list-style-type: none"> → Umfangreiche Messausrüstung (A- und C- Einsatz) → Umfangreiche Schutzausrüstung → Probenahmemöglichkeiten → Digitale Wetterstation und Digitaler Fließgeschwindigkeitsmesser jeweils mit Datenübertragung 	
FAHRZEUGAUSSTATTUNG IDENTISCH MIT GW-MESS-NECKARSULM	
Hinweise der entsendenden Stelle (z. B. Begleitfahrzeug(e) usw.)	
<ul style="list-style-type: none"> → Anforderung über ILS-Heilbronn → MTW mit Messpersonal fährt mit → FB-Chemie kann mit angefordert werden 	
Anforderung über: ILS-Heilbronn Telefon: 07131-27080	Kontakt Daten für Rückfragen (Bürozeit) zu diesem Datenblatt: Name: Herr Halter Telefon: 07131-994-5324

GEFAHRSTOFFKONZEPT IM LANDKREIS HEILBRONN, NEUE GERÄTEWAGEN MEßTECHNIK



Dank der an der Konzeption beteiligten
Arbeitsgruppe!

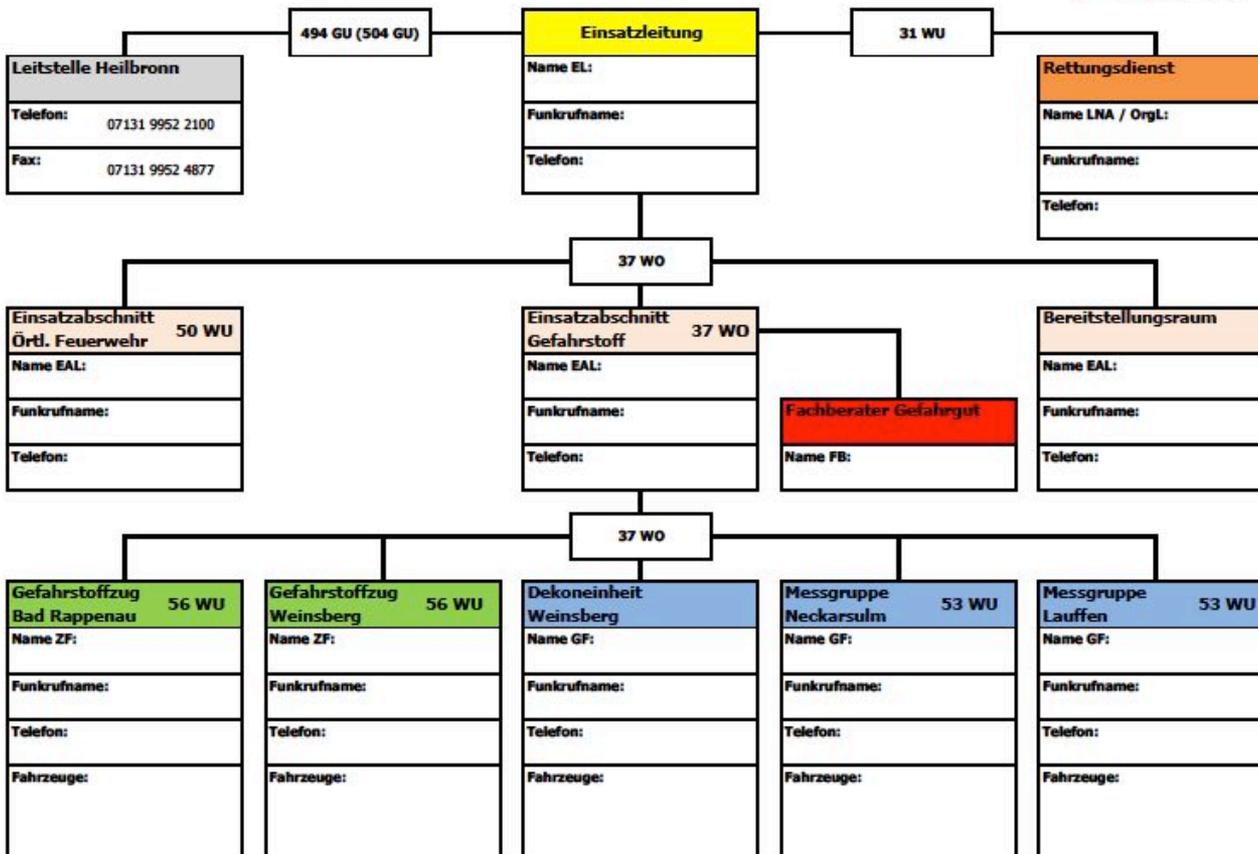
ZUSTÄNDIGKEITEN IM GEFAHRSTOFF- EINSATZ, STICHWORTE

- Stichworte, die zur Alarmierung der GWG / GW Meß führen:
 - Brand Industriegebäude
 - Brand gefährliche Stoffe
 - Brand landwirtschaftliches Anwesen
 - Explosion / Verpuffung
 - Brand Tankwagen Straße / Schiene
 - Brand Zug / Stadtbahn
 - VU Gefahrgut
 - Radioaktive Stoffe

 - Gewässerverunreinigung (GW-Meß)
 - undefinierter Geruch / Gasausströmung (GW-Meß)
 - Im Ermessen der ILS (GW-Meß)

ZUSTÄNDIGKEITEN IM GEFAHRSTOFFEINSATZ, ORGANIGRAMM

Fernmeldeskizze Gefahrstoffeinsatz Landkreis Heilbronn



GRUNDLAGEN IM GEFAHRSTOFFEINSATZ, EINBINDUNG UND UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE GW MEßTECHNIK

- Alle Ressourcen sind dem Einsatzleiter unterstellt!
- Einsatz örtliches Führungsfahrzeug bzw. ELW 2 liegt im Ermessen des EL oder richtet sich nach der AAO
- I.d.R. bei Einsatz des Gefahrstoffzuges mind. GAS-4-Einsatz.

Abrückefolge / ELW1-Zuordnung

Abrückefolge BRAND

Führungsstufe	A	B	C1	C2		
GAS	GAS 2	GAS 3	GAS 4	Erhöhungsstufe ("GAS 5")	Erhöhungsstufe ("GAS 6")	Zuordnung ELW 1
Sonderfahrzeuge		ELW 1 optional	ELW 1	ELW 2; ggf. GW-L	ELW 2; ggf. GW-L	
Summe Einheiten (mind.)	2 LF	2 LF, DLA(K) + (LF)	4 LF, 2 DLA(K)	6 LF, 3 DLA(K)	8 LF, 4 DLA(K)	
Summe Züge		1 erweiterter LZ	2 Löschzüge	3 Löschzüge	4 Löschzüge	
Alarmierung	Erstalarm			Nachalarm auf Anforderung		

Beispiele: (Fragestellung: „Wer stellt den ELW 1 bei GAS4?“)

ELW 1:

Brackenheim		Selbst, mit ELW1	Lauffen	Zug Eppingen	Zug Heilbronn	selbst
Güglingen		Brackenheim, mit ELW 1	Lauffen	Zug Eppingen	Zug Neckarsulm/ Bad Friedrichshall	Brackenheim
Langenbrettach		Neuenstadt, ohne ELW 1	Möckmühl, mit ELW 1	Zug Neckarsulm/ Bad Friedrichshall	Zug Heilbronn	Möckmühl

GRUNDLAGEN IM GEFÄHRSTOFFEINSATZ, EINBINDUNG UND UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE GW MEßTECHNIK

- Fachberaterin Fr. Aßfalg,
Freiwillige Feuerwehr Schwaigern
- Fachberater Hr. Dr. Sendelbach ,
Freiwillige Feuerwehr Neckarsulm
- Fachberater Hr. Hilbert,
Freiwillige Feuerwehr Bad Friedrichshall

ÜBERGABE DER GW MEßTECHNIK

- **Hr. Mai, Erster Landesbeamter und Stellvertreter des Landrats**
- **Herzlich willkommen**
-
- Übergabe vor der Halle
- Besichtigung in 4 Stationen.

ÜBERGABE DER GW MEßTECHNIK

- Der Landkreis Heilbronn überlässt einen Gerätewagen-Messtechnik einschließlich der darauf verlasteten Geräte und Ausstattung an die Stadt zur Nutzung.
- Das Fahrzeug, die darauf verlastete sowie eventuell künftig noch zu beschaffende Ausrüstung bleiben im wirtschaftlichen und rechtlichen Eigentum des Landkreises Heilbronn.
- Das Landratsamt trägt die Kosten für die Wartung, Pflege und Instandsetzung sowie für vorgeschriebene Prüfungen von Fahrzeug oder Ausrüstung.
- Das Landratsamt trägt ferner die Kosten für die Ersatzbeschaffung von nicht verbrauchtem Einweg- und Verbrauchsmaterial, das wegen Ablaufs der Verfallsfristen (Haltbarkeit) ersetzt werden muss
- für die Ersatzbeschaffung defekter oder verbrauchter Ausrüstungsgegenstände

AKTUELLES AUS DEM FEUERWEHRWESEN



LANDKREIS HEILBRONN

THEMEN

- Bericht aus den Arbeitskreisen
- Lehrgang Einfache Technische Hilfe
- Sachstand Integrierte Leitstelle Heilbronn
- Neufassung VwV Z-Feu
- Sachstand Digitalfunk
- Ehrenzeichen 15 Jahre
- Aus- und Fortbildung Gerätewarte
- Lehrgang 125 –Ausbilden für Führungskräfte
- Prüfung Fahrzeuge
- Besprechung Kreisausbilder
- Neue Fahrzeuge im Landkreis
- Ausrichter Leistungsprüfungen
- Verschiedenes
- Termine
- Sachstand Ersatzbeschaffung ELW 2

NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN

- **AK Bezirke, Stabsarbeit, Gefahrstoff, Ausbildung**
- **AK Bezirke**
- Sonderlöschmittelkonzept
- Beim letztjährigen Seminar in Bad Rappenau Vorstellung des Löschmittelzusatzes F 500
 - Grundsätzliche Zustimmung zur Einführung
- AK Bezirke hat Einzelheiten hierzu festgelegt
- Grundausstattung für bestimmte Feuerwehren entsprechend einer realistischen Einsatzwahrscheinlichkeit
- Vorhaltung Großmenge an zentraler Stelle.

- Derzeit Klärung der Finanzierung
- Schnellstmögliche Umsetzung.

NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN



AK Stabsarbeit

- Fortentwicklung der Stabsarbeit
- Ausbildungsveranstaltungen
- Übung Möckmühl.

NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN



AK Gefahrstoff

Fortbildungsveranstaltung in Neckarsulm

AK Ausbildung

Vielerlei Themen der Ausbildung behandelt

VwV Ausbildung zum 01.01.2018 neu

Weiteres Tätigkeitsfeld.

NEUES AUS DEN ARBEITSKREISEN

- **Lehrgang Einfache Technische Hilfe (ETH)**
- Fortführung / Ausbau des ETH-Lg. steht konträr zur Meinung des AK Ausbildung
- Die Notwendigkeit des ETH-Lg. wird durch das Gremium nicht mehr gesehen
- Alle Inhalte sind in TM1, TM2 und TF behandelt
- Aufwand zu Nutzen steht nicht im Verhältnis, Ressourcen werden gebunden
- In der Struktur des Landkreises nicht mehr zeitgemäß.

- **Einstellung ETH zum 01.01.2018.**
 - Mitteilung bereits im November 2016 erfolgt.

- >> Fokus auf TM2 sowie adäquater Behandlung aktueller Themen wie Heißausbildung, Absturzsicherung, etc.
- >> Ressourcen hier einsetzen.
- >> AK Ausbildung.

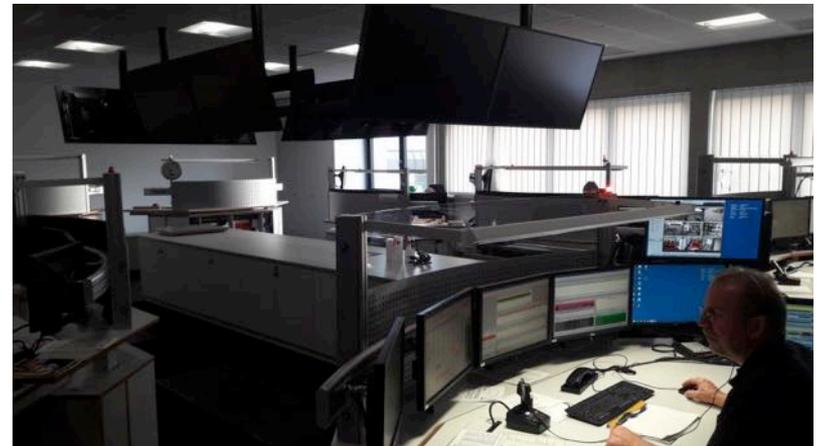
SACHSTAND INTEGRIERTE LEITSTELLE HEILBRONN

- Räumliche Erweiterung ist abgeschlossen
- Aktuell 10 Arbeitsplätze für Disponenten

- Vollständiger Hard- und Softwaretausch steht an
- Umsetzung im ersten Quartal 2018

- Laufende Integration neuer Schnittstellen und Dienste
- Aktuell: z.B. ecall.
- **Aktuell disponierte Aufträge in 2017:**
- **105.180, davon 4.813 Einsätze der Feuerwehr.**

SACHSTAND INTEGRIERTE LEITSTELLE HEILBRONN



NEUFASSUNG VWV-Z-FEU

- Neufassung aller Voraussicht nach zum 01.01.2018
- Die Grundzüge (Pauschal- und Investitionsförderung) bleiben unverändert.
- Investitionen werden künftig erst ab einem Einzelbeschaffungswert von über 20.000 Euro gefördert
- Der jährliche Pauschalbetrag für Angehörige der Jugendfeuerwehr wird von 36 Euro auf 40 Euro erhöht
- Der Pauschalbetrag für die Aktiven bleibt unverändert
- Die Förderung von Kommandowagen soll entfallen
- Die Förderbeträge für die Fahrzeuge wurden (maßvoll) angepasst.

SACHSTAND DIGITALFUNK

- Eine Regelung ergibt sich aus der Neufassung der VwV-Z-Feu:
- Für die durch die Einführung des Digitalfunks-BOS verursachte Ersatzbeschaffung von fest eingebauten Funkgeräten in Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen und Feuerwehrhäusern, beträgt die Festzuwendung 600 EUR je Stück, einschließlich Einbau- und Zubehör.
- Voraussetzung einer Förderung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die **technisch volle digitale Funktionalität der Integrierten Leitstellen** im Laufe des jeweiligen Jahres.
- Die Festzuwendung kann ... im Jahr der Feststellung der vollen digitalen Funktionalität der Integrierten Leitstelle und in den nachfolgenden drei Jahren beantragt werden.

SACHSTAND DIGITALFUNK

- Nach den Vorgaben der BDBOS beinhaltet die Herstellung der vollen Funktionalität eine Reihe von Maßnahmen,
- u.a.

- Anpassung des Kommunikationssystems der Leitstelle
- Anpassung des Leitrechnersystems zur Verarbeitung der Daten aus dem Digitalfunk und Umsetzung der Funktionalitäten

- Hier steckt der Aufwand und die Kosten!

SACHSTAND DIGITALFUNK

- Realistische Zeitschiene:
- Zur Umsetzung der Forderungen müssen 3 Haushalte abgestimmt werden
- Frühestens 2019
- ... Ausschreibung, Vergabe
- Umsetzung ab 2020
- Damit Zeitraum für die Einführung des Digitalfunks bei den Feuerwehren:
- Ab 2020 – 2023.

EHRENZEICHEN 15 JAHRE

- Bisher lediglich eine politische Willenserklärung des Innenministers
- Einzelheiten müssen vom Kabinett noch umgesetzt und in einer Verwaltungsvorschrift geregelt werden, derzeit (VwV Ehrenzeichen)
- Nicht vor Mitte 2018
- >> Kommende Hauptversammlungsrunde ohne dieses Ehrenzeichen.

AUS- UND FORTBILDUNG GERÄTEWARTE

- DGUV Grundsatz 305-002
- Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr
- Vieles geregelt und beschrieben
- LFS wieder 2019 im Landkreis
- 1. Halbjahr 2018: Fortbildung im Landkreis durch Hauptamtliche Gerätewarte
- Anmeldung (Lg 130) weiterhin über den LFwS.



ABNAHMEPRÜFUNG FEUERWEHRFAHRZEUGE

- Abnahmeprüfungen bei Neufahrzeugen der Feuerwehr sind Prüfungen unmittelbar nach Fertigstellung des Feuerwehrfahrzeuges
- Umfassen Sicht- und Funktionskontrolle einschließlich der feuerwehrtechnischen Ausstattung und Beladung
- Kostenträger waren bisher die Regierungspräsidien
- Vertragsbeendigung mit der Feuerwehrprüfstelle bei der TÜV Süd Autoservice GmbH zum 31.12.2017.

ABNAHMEPRÜFUNG FEUERWEHRFAHRZEUGE

- Künftig:
- Bei Beschaffungen mit einem **Zuwendungsbescheid**, der aus dem Jahr **2017 oder früher** datiert, wird die Abnahme des Neufahrzeuges wie bisher durch die Feuerwehrprüfstelle bei der TÜV Süd Auto Service GmbH vorgenommen
- Die **Rechnungsempfänger und Kostenträger sind** nach wie vor **die Regierungspräsidien**.

ABNAHMEPRÜFUNG FEUERWEHRFAHRZEUGE

- Auch bei Beschaffungen, die **ab 2018** eine Zuwendung des Landes erhalten, ist die Abnahmeprüfung bei Neufahrzeugen der Feuerwehr weiterhin erforderlich.
Beauftragung und Abrechnung erfolgt dann durch die Beschaffungsstelle – in der Regel die Gemeinde als Trägerin der Feuerwehr.
- Mit der Abnahmeprüfung soll die Gemeinde ausschließlich unabhängige sachverständige Personen beauftragen, die über eine mehrjährige aktuelle Erfahrung in der Prüfung und Abnahme von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten verfügen.
- Kommunen wurden informiert.

BESPRECHUNG KREISAUSBILDER

- Die Veranstaltung soll aufgewertet werden
- Organisatorische Klärungen im Vorfeld

- Am 13.12.17 bei der Werkfeuerwehr Audi
- Fachthema: Aktuelle Sicherheitssysteme in Kraftfahrzeugen und Auswirkungen auf den Feuerwehreinsatz

- Bereits jetzt herzlichen Dank.

NEUE FAHRZEUGE IM LANDKREIS

TLF 4000 Bad Rappenau



Wassertank 5.000l
Schaummitteltank 500l



Wird als entsprechende Ressource
im ELR hinterlegt.

NEUE FAHRZEUGE IM LANDKREIS

2 neue Drehleitern in Bad
Friedrichshall und Bad Wimpfen



AUSRICHTER LEISTUNGSPRÜFUNGEN

- Ausrichter für die Leistungsprüfungen 2018 dringend gesucht
- Etwa Mitte – Ende Juli 2018.

VERSCHIEDENES

- **Beschaffung von Preßluftatmern**
- ZAW kann aus Wirtschaftlichkeitserwägungen ab dem 01.03.2018 nur noch Atemschutzausstattungen der Firmen
- MSA Deutschland GmbH, Berlin (MSA Auer) und
- Dräger Safety AG, Lübeck
- zur Prüfung, Wartung und Instandsetzung annehmen.
- Sonstige Fabrikate können ab dem genannten Zeitpunkt nicht mehr bearbeitet werden.
- Bitte bei Neubeschaffungen wirtschaftlich berücksichtigen.
- Schreiben von der ZAW folgt.

VERSCHIEDENES

- **Ausstattung von Führungshäusern**
- ISDN-Telefonanschlüsse sind durch die Telekom bis Ende 2018 abgekündigt
- Ersatz durch All-IP-Technik.
- Zeitnah:
- Ausstattungsempfehlung der Führungshäuser im Rahmen unseres Konzeptes zur organisatorischen Bewältigung von Großschadenslagen.

VERSCHIEDENES

- **Lehrgang 125** – Ausbilden für Führungskräfte
- 06.03.-08.03.2018
- **Zielgruppe**
- Erfahrene Führungskräfte, die Ausbildungstätigkeiten in der Feuerwehr wahrnehmen sollen.
- **Voraussetzungen**
- Der erfolgreich absolvierte Lehrgang Gruppenführer.
- **Ziel des Lehrganges**
- Die Befähigung zur Durchführung theoretischer und praktischer Fortbildung der Mannschaft auf Standortebene.
- **Ausbilder**
- Die Ausbilder sind Lehrkräfte der Landesfeuerweherschule.

- Interesse an Ausrichtung?

TERMINE

- 06.12.17: DME-Programmierer
 - 13.12.17: Ausbilderbesprechung
 - 15.02.18: Abgabe Zuwendungsanträge
 - 06.03.18: Lehrgang Ausbilden für Führungskräfte
 - 16.03.18: Versammlung Jugendfeuerwehren
 - 17.03.18: Dienstversammlung Wüstenrot
-
- Dienstversammlung 2019: Schwaigern
 - Dienstversammlung 2020: Gemmingen

- **Fragen?**



EINSATZLEITWAGEN II

FORTBILDUNGSSEMINAR FÜR DIE KOMMANDANTEN
UND ABTEILUNGSKOMMANDANTEN DES
LANDKREISES AM 25.11.2017 IN BAD FRIEDRICHSHALL



LANDKREIS HEILBRONN

EINSATZLEITWAGEN II

- Anforderung
- Konzept
- Ausschreibung
- Ausblick

ANFORDERUNG AN DEN ELW II

- Ereignisbezogen bzw. auf Anforderung des Einsatzleiters
- Im Landkreis oder auf Anforderung in der Region
- Arbeiten nach FwDV 100 muss erkennbar sein

ANFORDERUNG AN DEN ELW II

- Autark Arbeiten über längeren Zeitraum
- Geeignet für organisationsübergreifende Einsatzleitung
- Ausstattungstechnisch *State-of-the-art*

ANFORDERUNG AN DEN ELW II

- Wenig Eingriff in vorherrschende Strukturen (Arbeit usw)
- Standortbesonderheiten, beispielsweise Stellplatzgröße, beachten
- ILS Redundanzkomponente (Stand 08/17)

KONZEPT -GRUNDSÄTZE-

- Standort bleibt
 - Fernmeldegruppe gut ausgebildet und motiviert
Erfahrung in Fernmeldearbeit
„Ausbildungskompensation“ durch Verwendung
bekannter Systemkomponenten
 - Tagesalarmsicherheit

KONZEPT -GRUNDSÄTZE-

- Fahrpraxis muss „erfahrbar“ sein!
- Fahrzeugdimensionierung
- Normgerechte Arbeitsplatzgestaltung muss umgesetzt werden
- ILS Redundanz ermöglichen
 - Kommunikationskomponente
 - Keine gegenseitige Beeinträchtigung bei der Administration!

KONZEPT

Fahrzeug	Umsetzung	Fahrzeugtyp/Fahrgestell			Arbeitsplatz			Örtliche Besonderheiten			Punkte	Rang
		Standort	Fahrpraxis	Dimension	Raum A	Raum B	Raum C	Redundanz ILS	gesicherte Kommunikation	sonstiges		
Kastenwagen	nicht										5	1
	gut										1	
	sehr gut										3	
7,5 t - 12 t kurzer Radst.	nicht										2	4
	gut										3	
	sehr gut										4	
7,5 t - 12 t Anhänger	nicht										3	1
	gut										0	
	sehr gut										6	
12 t - 18 t kurzer Radst.	nicht										1	3
	gut										5	
	sehr gut										3	
12 t - 18 t langer Radst.	nicht										0	1
	gut										1	
	sehr gut										8	
Omnibus	nicht										3	1
	gut										0	
	sehr gut										6	
Sattel- anhänger	nicht										3	1
	gut										0	
	sehr gut										6	
Abroll- behälter	nicht										1	2
	gut										2	
	sehr gut										6	

Wichtung erfolgte ohne Wertungsschlüssel.

Die Anzahl der mit "sehr gut" bewerteten Unterkategorien war maßgeblich

Bei Nichterfüllung aller Unterkategorien einer Kategorie erfolgt Ausschluß

AUSSCHREIBUNG

- Fahrzeug
 - DIN 14507-3 Mindestanforderung
 - 12.000 x 3300 mm (über alles)
 - Frontlenker
 - Serienfahrerhaus, 2 Sitzplätze
 - Max. 18.000 Kg zul. Gesamtgewicht
 - Abstützung zum bedingten Niveaueausgleich
 - Stehhöhe im Koffer >2000 mm

AUSSCHREIBUNG

- Technik
 - Außenbereich mit
 - Seiten- und Heckzustieg
 - Kameraüberwachte Zugänge
 - Markise rechte Seite
 - 30“ Außenbildschirm, im Aufbau integriert
 - Mind. 20 KVA Generatorbetrieb
 - Autarke Internetverbindung per Satellit
 - 2 Antennenschiebemaste
 - Umfeld- und Unterbodenbeleuchtung

AUSSCHREIBUNG

- Technik
 - Fahrerraum mit
 - 2 Plätze
 - Beifahrerplatz im Wirkbetrieb als FB AP
 - Arbeitstisch zur temporären Montage
 - EDV Anbindung
 - 230 V Netzversorgung
 - Alarmschalter
 - Sicherheitsüberwachung bei Lösen der Feststellbremse

AUSSCHREIBUNG

- Technik
 - Stabsraum mit
 - Lage- und Info-TV
 - Abgesetzter S2 AP
 - Höhenverstellbarer Tisch
 - Einhängbare Magnetwände
 - Telefonie
 - EDV Ausstattung für die S-Gebiete

AUSSCHREIBUNG

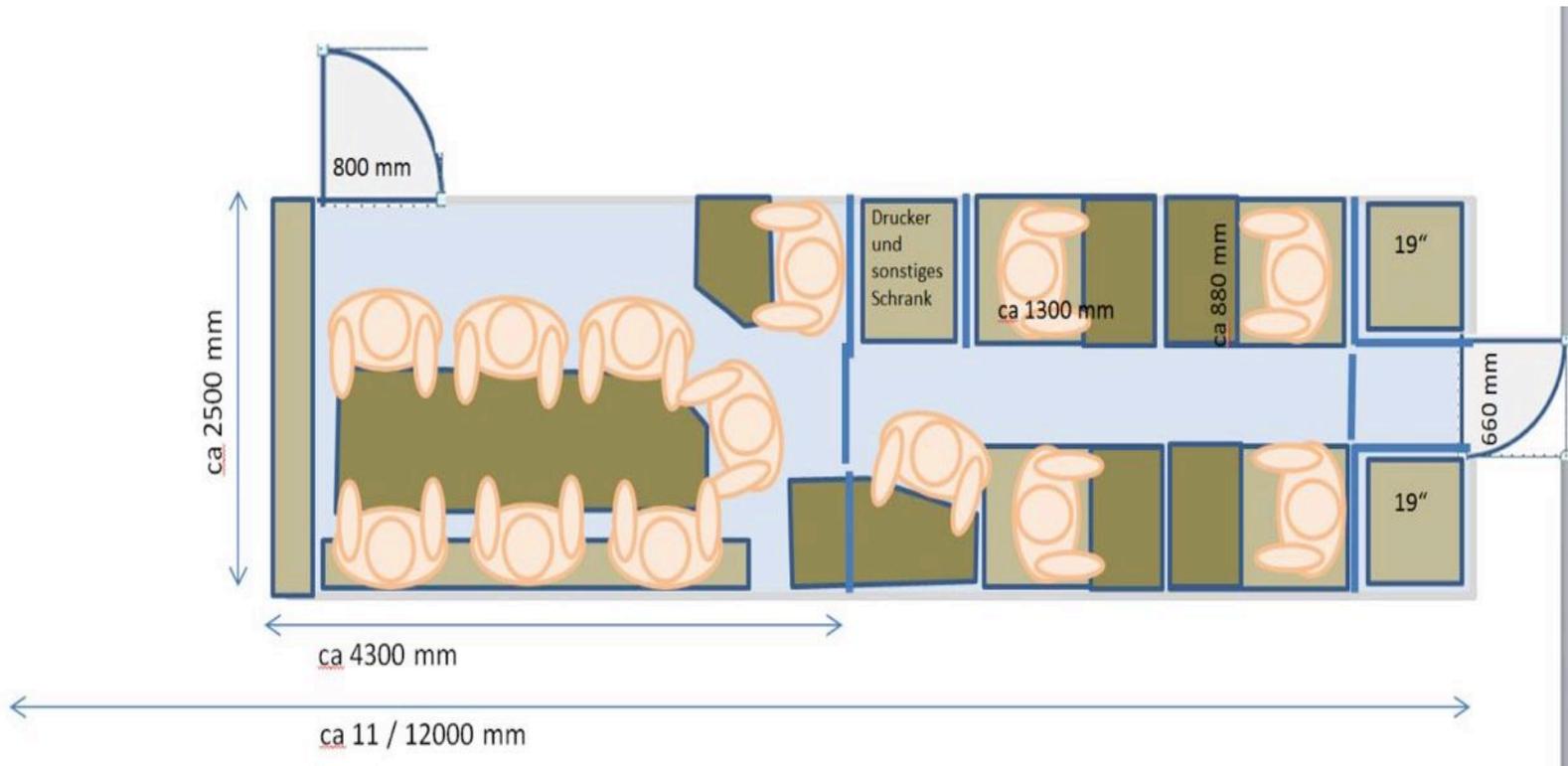
- Technik
 - Fernmeldebetriebsraum mit
 - Info-TV
 - 4 Regel - AP
 - 1 Steh - AP
 - EriX - Kommunikationsmanagementsystem
 - Telefonie
 - EDV Ausstattung

AUSSCHREIBUNG

- Technik
 - Technikabteil mit
 - 2 x 19“ Serverschränke
 - Analog- und Digitaler Sprechfunk
 - EDV Ausstattung
 - DAU
 - DAG
 - Platzreserve DV-gestütztes Lage- und Dokumentationssystem (mittelfristig)

AUSSCHREIBUNG

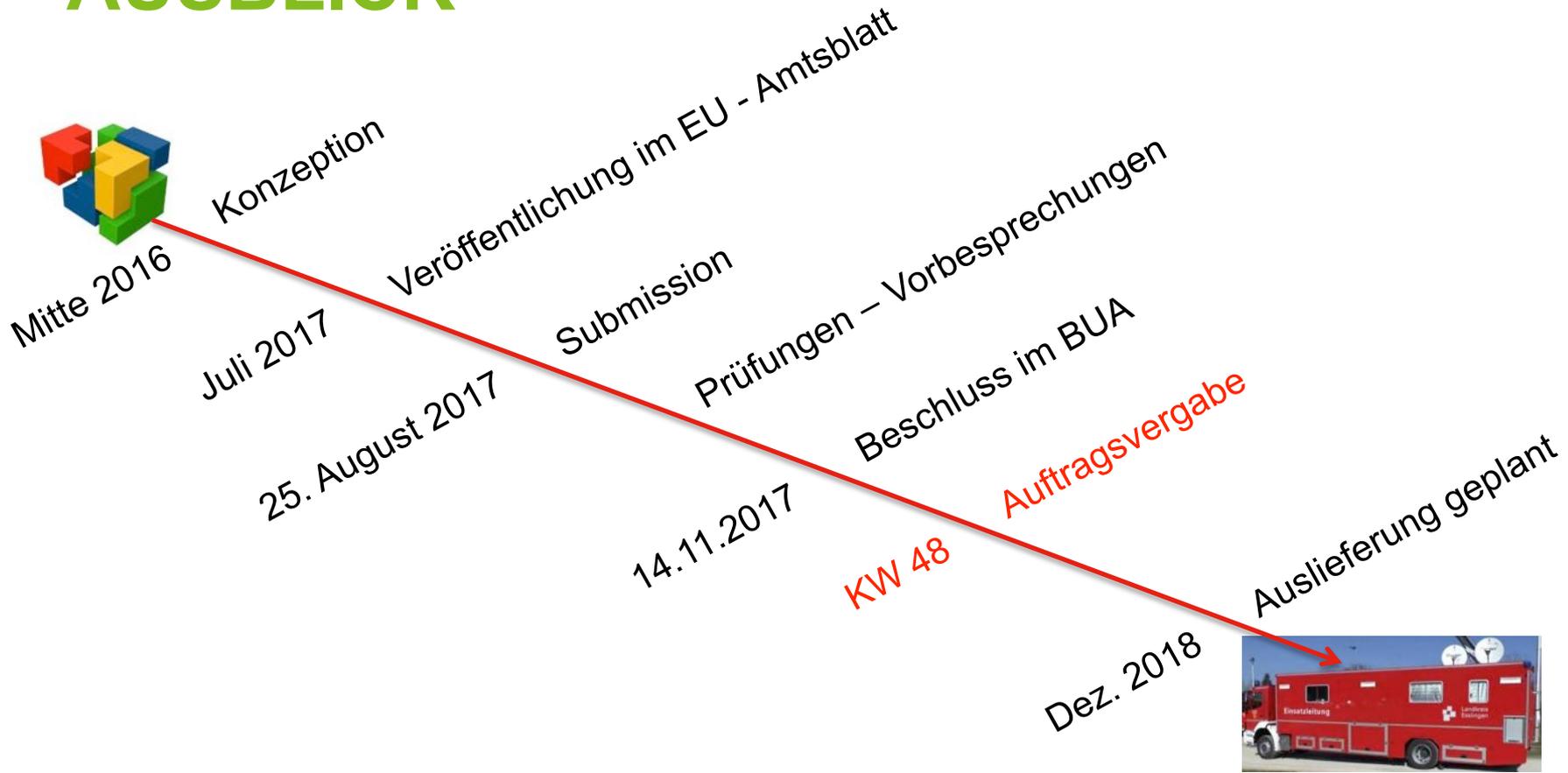
- Technik



ERGEBNIS DER AUSSCHREIBUNG

- Blickle & Scherer, Karlsruhe
- Mercedes Benz ANTOS 1836

AUSBLICK



AUSBLICK

Ausbildung

Fahrausbildung

regelmäßige Kilometerleistung nachweisen

Euro VI!

Rangieren

Technik

Fahrzeugtechnik

Generator

Stützen

Maste

Sat.

AUSBLICK

Ausbildung

Kommunikation

alle Systeme!

Notalarmierung und Redundanz

Stabsarbeit

Zusammenarbeit mit FüStab

Einsatzanforderungen?

Schulung aller FÜK

Teilnahme an Übungen

SYSTEM MUSS ETABLIERT WERDEN UND „LEBEN“

DANKE

Vortrag des Kreisfeuerwehrverbandes

Hr. Vorsitzender Gall MdL

**VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT**

EINEN GUTEN APPETIT

EINE GUTE HEIMFAHRT.